



Cantissimo blieb nicht unerhört

Das Schweizer Vokalensemble präsentierte bei der letzten Museumsserenade der Saison in der Regensburger Minoritenkirche ein großartiges Programm.



Das Schweizer Ensemble Cantissimo Foto: Museumsserenaden

VON GERHARD DIETEL, MZ

REGENSBURG. Ganz von ferne, aus der Tiefe des Chorraums der Minoritenkirche ertönt das gregorianische „Victimae paschali laudes“ zunächst einstimmig, dann organumartig erweitert und schließlich sogar mit schillernden Überlagerungen zu glockenartigem Schwingen gebracht. So stimmt das mit zwanzig Sängerinnen und Sängern angereiste „Ensemble Cantissimo“ bei der letzten der diesjährigen „Museumsserenaden“ die

gebannt lauschenden Konzertbesucher auf den Abend ein und realisiert bei seinen Vorträgen zugleich zeitliche als räumliche Ferne: wenn es auch bei Heinrich Isaacs „Resurrexi Domini“ dem Serenaden-Publikum schon einige Schritte näher rückt, so entwickeln sich hier ebenfalls die Klänge erst in die Höhe des Gewölbes hinein, bevor sie die Hörer wie eine Botschaft von Weitem erreichen.

Direkte Präsenz erreicht das von Markus Utz geleitete Ensemble angesichts der ersten Publikumsreihen bei Musik vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Letzterer gehört Thomas Jennefeldts „Hosianna“ an, bei dem Norbert Düchtel an der Schwalbennestorgel mit pulsierenden Klängen die Grundlage für dringlich wirkende, ekstatische Anrufungen des Chors schafft. Geradezu umzingelt werden die Hörer durch die Musik Jan Sandströms, wenn sich die Chormitglieder zu beiden Seiten des Auditoriums postieren und ein trotz des nüchternen Züge tragenden zeitgenössischen Textes des Literatur-Nobelpreisträgers Tomas Tranströmer meditativ-ruhiges „Landskap med solar“ anstimmen, in dessen Mitte, als Zitat, Heinrich Isaacs „Innsbruck“-Satz in unverstellter Schönheit aufleuchtet. Mit einem „Sanctus“ kommt Sandström nochmals zu Wort: einer eher reflektierend und devot gehaltenen Anrufung.

„Unerhört“ ist das Programm des „Ensemble Cantissimo“ betitelt. Nicht das Skandalöse, sondern das Unbekannte ist damit gemeint, und wie viel an qualitativ hochwertiger, aber in der Praxis vernachlässigter geistlicher Chormusik es gibt, zeigt auch die zweite Programmhälfte mit Werken des dem Freundeskreis von Johannes Brahms zugehörigen Heinrich von Herzogenberg.

Nachrichten

- OBERPFALZ & BAYERN
- POLITIK
- WIRTSCHAFT
- KULTUR
- BÜCHER
- PANORAMA
- WISSENSCHAFT
- HOCHSCHULE
- POLIZEIMELDUNGEN
- JUNGE LESER
- NEWTICKER

Verwandte Artikel

- [Konzertreihe will alte Orgel retten](#)
- [Im Schwalbennest rührt sich was](#)
- [Als in Salons die Flötenuhr spielte](#)
- [Virtuose Handhabung aller Register](#)
- [Hommage an Albert Schweitzer](#)

Artikel

EMPFEHLEN

DRUCKEN

LESERBRIEF

Empfehlen

Tweet

+1

3 Wochen Zeitung nur 7,- Euro

Jetzt bestellen

REGENSBURG-ENTDECKEN DE

Der virtuelle Stadtrundgang

Eine Karte, alle Rabatte!

Wissen was läuft. Das aktuelle Kinoprogramm

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



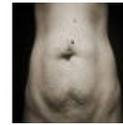
Ein Unfall, der Leben und Karrieren zerstört

Eine 15-Jährige stirbt bei einem Verkehrsunfall bei Roding. Familie und Freunde trauern. Auch für...

Das Vorbild der Motetten Johann Sebastian Bachs ist hier mit Händen zu greifen, wo Herzogenberg meisterliche polyphone Künste entwickelt, ihnen aber immer wieder flächigen, von romantischen Harmonien durchwirkten Akkordsatz entgegenstellt. Hier zeigt das Ensemble „Cantissimo“, von den Impulsen seines Dirigenten Markus Utz inspiriert, seine ganzen Qualitäten, wenn es einen tragenden Pianovollklang vernehmen lässt, der sich dann, textbezogen, klangprächtig steigert und geschmeidig wieder zur Ruhe findet, oder, in polyphonen Abschnitten, ein bewegliches Parlando entwickelt. Abermals wird auch der Raum der Minoritenkirche in die Interpretation einbezogen: wenn bei Herzogenbergs Dialog „Ist doch der Mensch gar wie Nichts“ großer Chor und ein auf dem Lettner postiertes Vokalquartett dialogisieren.

LESEN

ANZEIGE



(1) Trick für einen flacheren Bauch

Dieser Trick half mir 9kg abzunehmen. Kostenloses Probepaket bestellen und in nur 30 Tagen...

LESEN



Polizei stellt 0,53 Promille fest

Der Rechtsanwalt und Politiker Jürgen Linhart hatte einen schweren Autounfall verursacht. Jetzt...

LESEN



Die Sportwelt feiert Klaus Eder

Der Regensburger Physiotherapeut feierte in Schloss St. Emmeram seinen 60. Geburtstag – mit viel...

LESEN

Dr. Bernd & Dr. Carola Stoll



Strahlend weiße und gesunde Zähne in Radolfzell

smile PROFESSIONALS
... für ein schöneres Lächeln

Mehr Infos

powered by pista

1 2 WEITER

Weitere Artikel aus Kultur

- Erregter Dialog in wilden Figuren
- Flämische Malerei in Breslau
- Staunen über ein Riesenbild
- Er spielte das Lied vom Tod
- Das Suhrkamp-Drama geht weiter

Videos, die Sie interessieren könnten

powered by Taboola

Brasilien: Fans köpfen Schiedsrichter

Ohne Gnade!

Tödlicher Unfall auf der B16 bei Alkofen

Zu E WIE EINFACH wechseln

Schluss mit Preiserhöhung. Wechseln und 1 Jahr Preisgarantie sichern!

www.E-WIE-EINFACH.de



Google-Anzeigen

REGION

- Amberg
- Cham
- Kelheim
- Neumarkt
- Regensburg
- Schwandorf
- Straubing

RESSORT

- Nachrichten
- Sport
- Leben
- Videos
- Fotos
- Spezial

MÄRKTE

- Immobilien
- Auto
- Karriere
- Traueranzeigen
- Kleinanzeigen
- Glückwunschanzeigen
- Branchenfinder

REISEN

- Tickets
- Abo
- Club
- Zinni
- kult.de
- Rundschau
- die-zeitung.de

E-PAPER

- Unser Haus
- Kontakt
- RSS
- New sletter
- Impressum
- Nutzungsbasierte
- Onlinevererbung